



Rundbrief Nr. 2 – Juni 2026

Von Ulla Gerke - Bildung für alle effizient gestalten
Ein Personaleinsatz von Comundo

Wie die Zeit verrinnt!



Sandwich Harbour an der Skelettküste

Liebe Unterstützer:innen

Liebe Familie, Verwandte und Bekannte, liebe Freund:innen und liebe Leser:innen

Sand gibt es in Namibia wortwörtlich wie Sand am Meer. Eben nicht nur am Meer, sondern auch in den zahlreichen Wüstengebieten wie Namib, Kalahari, Naukluft, und auch bei mir vor der Haustür. Hier kann ich beobachten, wie der Sand rieselt oder wie die Zeit verrinnt.

Schon sind 9 Monate rum und ich habe noch längst nicht alles gesehen und kennengelernt. Und gefühlt stehe ich auch noch immer am Anfang meiner Arbeit.

Kontaktadresse - ulla.gerke@comundo.org

Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.

Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.





Rundbrief Nr. 2 – Juni 2026

Von Ulla Gerke - Bildung für alle effizient gestalten
Ein Personaleinsatz von Comundo

Mein Einsatz in Namibia

Jeder Arbeitseinsatz bei comundo beginnt mit einer dreimonatigen Phase «get an impression», in der Eindrücke gesammelt werden, um sich ein Gesamtbild der Partnerorganisation inkl. aller Anspruchsgruppen zu verschaffen. Diese Phase schliesst man nach drei Monaten mit einer Präsentation seiner Analyse sowie einem Vorschlag möglicher Tätigkeiten ab.

Meine Partnerorganisation ist das Directorate of Education, Innovation, Youth, Sports, Arts & Culture, kurz DEIYSAC, in der Kunene Region (auf deutsch ist es das Direktorat für Bildung, Innovation, Jugend, Sport, Kunst und Kultur). In allen Regionen Namibias gibt es ein DEIYSAC, die zentral vom Ministry of Education, Innovation. Youth, Sports, Arts & Culture geführt werden.



Bereit für die Feier des Unabhängigkeitstags, 21.3.26



Dr. Netumbo Nandi-Ndaitwaham

MEIYSAC und DEIYSAC

Mit dem Amtsantritt der ersten Präsidentin Namibias, Dr. Netumbo Nandi-Ndaitwaham, am 21.3.25 wurden die Ministerien neu aufgeteilt. Aus dem ehemaligen Ministry of Education, Arts and Culture (Ministerium für Bildung, Kunst & Kultur) wurde das Ministry of Education, Innovation, Youth, Sports, Arts and Culture (kurz: MEIYSAC) (Ministerium für Bildung, Innovation, Jugend, Sport, Kunst & Kultur).

Das Ministerium ist in **Windhoek** zentralisiert und übernimmt national:

Policy & Planung: Nationale Bildungsstrategien, Lehrpläne und Standards

Ressourcen: Zuweisung von Budget, Lehrern und Infrastruktur

Überwachung: Qualitätskontrolle für Schulen und Hochschulen

Zusatzthemen: Jugend, Sport, Kunst und Kultur sind jetzt ebenfalls integriert

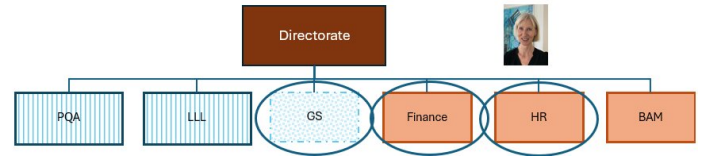


Rundbrief Nr. 2 – Juni 2026

Von Ulla Gerke - Bildung für alle effizient gestalten
Ein Personaleinsatz von Comundo

DEIYSAC

Namibia ist in 14 Regionen unterteilt, jede mit einem Regionalrat und einem Regional Governor. Die Regionen setzen die nationale Politik lokal um, erhalten aber ihre Richtlinien und Budgets vom Zentralministerium in Windhoek.



Organigramm DEIYSAC Kunene

Als Management Advisor arbeite ich mit dem Management allgemein zusammen, im besonderen aber mit der Personalabteilung (HR), der Finanzabteilung (Finance) und den Allgemeinen Diensten (GS), worunter auch die IT fällt.

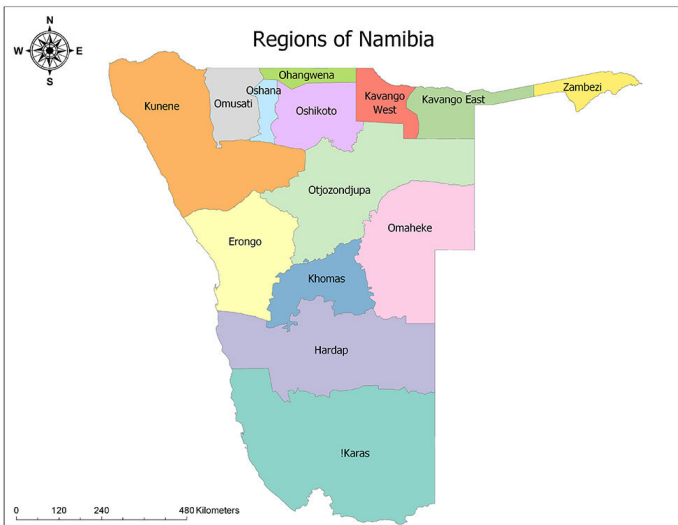
Ich arbeite dabei in folgenden drei Tätigkeitsfeldern:

- **Capacity Building:** Stärkung von Fähigkeiten und Kompetenzen der Mitarbeitenden.
- **Organizational Development:** Verbesserung von Strukturen, Abläufen und Arbeitsweisen.
- **Networking:** Aufbau und Pflege von Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern.

Mein Ziel ist es, das DEIYSAC dabei zu unterstützen, interne Abläufe effizienter zu machen und Mitarbeitende zu stärken, damit mehr Lernende besseren Zugang zu qualitativ guter Bildung haben.

Konkret habe ich für 2026 folgende Tätigkeiten geplant:

- Individuelle Schulungen der Mitarbeitenden auf der Microsoft Produktpalette (Word, Excel, Powerpoint). Ich biete dabei aber nicht Schulungsevents an, sondern unterstütze Mitarbeitende bei Bedarf.
- Schulung aller Buchhaltungsverantwortlichen der öffentlichen oder durch die öffentliche Hand unterstützten Schulen und Wohnheime (insgesamt ca. 400 Mitarbeitende) auf der Buchhaltungssoftware in Excel.
- Schulung aller Verantwortlichen und Betroffenen der finanziellen Inspektion (Prozess, Vorgaben, Checklisten)



Die 14 Regionen Namibias

In der Kunene Region ist das DEIYSAC in Khorixas angesiedelt und organisatorisch dem Regional Council in Opuwo unterstellt. Was bereits eine erste Herausforderung darstellt, denn nach Opuwo fährt man 4 Stunden. Schnell etwas mit den Kollegen klären oder abholen ist so nicht möglich, und wenn die Netzwerkinfrastruktur zwischen Khorixas und Opuwo nicht funktioniert, können auch einmal die Gehälter nicht pünktlich ausbezahlt werden.

In Khorixas habe ich am 1.10.2025 als Management Advisor angefangen zu arbeiten. Meine Eindrücke der ersten drei Monate habe ich Anfang Februar 26 mit dem DEIYSAC geteilt und vereinbart, an welchen Themen ich 2026 arbeiten werde.



Rundbrief Nr. 2 – Juni 2026

Von Ulla Gerke - Bildung für alle effizient gestalten
Ein Personaleinsatz von Comundo

- Unterstützung der Personalabteilung bei der Automatisierung deren Prozesse.
- Automatisierung der Buchhaltungssoftware in Excel optimieren..
- Unterstützung der Finanzabteilung bei der Durchführung von finanziellen Inspektionen in den Schulen und Wohnheimen.
- Erstellen von Guidelines und Checklisten aller Art.
- Management Meetings strukturieren und Vorlagen zur Verfügung stellen.
- Monitoring und Reporting im Management aufbauen.
- Interne Kommunikation aufbauen.
- Offizielle E-Mail Adressen für alle einführen.
- Eine gemeinsame Datenplattform für das Büro in Khorixas (auf M365) aufbauen.



Flora in Kowares (Besuch der Kephass Muzuma Schule)

Erste Erfahrungen

Ende Januar begleitete ich zwei Accountants bei den finanziellen Inspektionen zweier Schulen mit Wohnheimen und habe dabei natürlich aktiv mitgearbeitet, indem ich die optimierte Excelversion der Buchhaltung vorgestellt und auch gleich geschult habe.

Eindrücklich war für mich zu sehen, wie einfach die Infrastrukturen in den Schulen und Wohnheimen sind und dass schon die kleinsten Kinder (ab ca. 6 Jahren)

in den Wohnheimen untergebracht werden. Da Kunene eine sehr weitläufige Region ist, können Kinder oft nur zur Schule gehen, wenn sie auch in einem Schulheim wohnen können. Die Wege sind einfach zu weit für ein tägliches Pendeln.

Oft ist auch die weitere Infrastruktur sehr beschränkt. Banken, Einkaufsmöglichkeiten, Telefon- oder Internetverbindungen sowie Unterkunftsmöglichkeiten fehlen häufig. Für alles muss eine lange Fahrt auf sich genommen werden.

Bei unserem Besuch in Otjuu im Kaokoveld mussten wir daher auch mangels Alternativen im Zelt übernachten. Zum Glück hatte ich mein Dachzelt dabei!



Dachzelt - einzige Übernachtungsmöglichkeit in Otjuu.

Flexibilität und Geduld

Der Alltag in Namibia ist sehr herausfordernd. Nicht nur für mich. Deshalb kann ich inzwischen nachvollziehen, wieso die Einhaltung von Terminen und Plänen nicht immer gelingt. Und ich bewundere die Flexibilität und Geduld, die die Namibier bei der Lösung der vielfältigen Probleme an den Tag legen.

Davon kann ich mir sicher eine Scheibe für die kommenden Erfahrungen abschneiden !

Herzliche Grüße an euch Alle! Ich wünsche euch einen schönen Sommer und genießt die Wärme!



Rundbrief Nr. 2 – Juni 2026

Von Ulla Gerke - Bildung für alle effizient gestalten
Ein Personaleinsatz von Comundo

Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Comundo ist die grösste Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Derzeit sind rund siebzig Fachleute in sieben Ländern des Globalen Südens im Einsatz. Sie arbeiten täglich eng mit Kolleg*innen unserer lokalen Partnerorganisationen zusammen und suchen nach innovativen, nachhaltigen Lösungen, um Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten zu bekämpfen. Wir setzen drei Hauptinstrumente ein: die Personelle Entwicklungszusammenarbeit, die Finanzierung von Projekten und die Förderung von Netzwerken.

Bei Comundo sind wir davon überzeugt, dass jeder von uns die Verantwortung mitträgt, gegen Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten vorzugehen. Sich gemeinsam mit uns zu engagieren, ist eine konkrete Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten. Gemeinsam können wir nachhaltige Veränderungen für eine gerechtere Welt bewirken.

Unsere Mission ist die Vernetzung, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Menschen und Organisationen verschiedener Kontinente, Kulturen und Religionen zu fördern. Unsere Vision wird von der Überzeugung geleitet, dass eine Welt möglich ist, in der alle Menschen in Würde und Frieden zusammenleben. Auf diese Weise tragen wir zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Ihre Spende ist wichtig!

Die Kürzungen in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit sind eine Realität, sowohl auf Schweizer als auch auf internationaler Ebene. Deshalb bitten wir alle Menschen, die an eine gerechtere Welt glauben, uns weiterhin zu unterstützen: Nur so ist unsere Arbeit möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00



Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen Einsatz online!

